

# Millenniums - Manifest

Wach auf, Europa! Du begehst Selbstmord.

In ganz Europa sterben mehr Europäer als geboren werden - aber daran hat kein Ausländer Schuld, die Europäer tun sich das selbst an. In 50 Jahren wird es sehr wenige Europäer geben, wer weiß, wieviele es noch in 100 Jahren geben wird.

Ihr selbst führt gegen Europa den schrecklichsten aller Kriege, der je stattgefunden hat, einen stillen, aber sehr wirksamen Krieg, in dem Ihr Euch selbst vernichtet. Die Europäer verschwinden langsam aber sicher.

Ihr denkt, daß Ihr gegen die Kirche kämpft, aber Ihr kämpft gegen Euch selbst!

Eine selbstsüchtige, egozentrische Ethik fördert das Verschwinden von europäischen Kindern. Geburtenkontrolle, Abtreibung, Scheidung, Homosexualität, Drogen, Euthanasie, Beihilfe zum Selbstmord.

Eine unersättliche Geldgier treibt Europäer physisch und moralisch dazu, andere Europäer zu töten.

Die katholische Kirche verurteilt all das, weil sie, so wie ihr Gründer Jesus Christus, die Menschen liebt. Nicht umsonst heißt der Herr "Erlöser der Welt" und somit auch "Erlöser Europas".

Jede Rasse ist ein Schatz für die Menschheit und die Kirche verteidigt sie. Ist es nicht witzig, daß dieselbe weiße Rasse, die manche falsch als überlegen sehen, sich selbst zerstört?

Wie unverständlich ist es, daß Europäer soviel tun können, um gefährdete Tierarten vor dem Aussterben zu retten, während sie zur gleichen Zeit nichts, oder sehr wenig tun, um sich selbst vor der Auslöschung zu bewahren!

Wacht auf, Europäer, wacht auf! Ihr fahrt mit Eurem schönen, bequemen Luxuswagen langsam, aber mit zunehmender Geschwindigkeit, in den Abgrund der Selbstvernichtung.

Noch einmal, folgt den Lehren des Retters der Welt, den Lehren von Jesus Christus, und Europa und die Welt werden gerettet werden.

P. Duran

Das Problem mit der Unterbevölkerung wächst

(CWNews.com) Europäische Regierungsbeauftragte weisen bereits darauf hin, daß das Pensionssystem vor dem wirtschaftlichen Zusammenbruch steht. Während die Bevölkerung altert, werden zu wenige Kinder geboren, die das System erhalten könnten.

Gleichzeitig warnte die UNO. Daß die Welt vor dem Problem der Unterbevölkerung steht, trotz früherer Warnungen ihrer Geschäftsstellen und anderer Gruppen vor der Überbevölkerung. Die UNO gibt der Regierungspolitik während des letzten halben Jahrhunderts die Schuld, die in vielen Ländern zu einer negativen Geburtenrate führte.

Laut UNO - Berichten kommen in 61 Nationen und in ganz Europa zu wenige Kinder nach.

Leute in Europa sind auch besorgt, daß die zunehmende Last für die medizinische Versorgung zu einem Anstieg der Euthanasie, auch der unfreiwilligen, führen wird.

"Europa stirbt wegen der Bemühungen der Geburtenkontrolle", sagt Mark DeYoung, Leiter der World Life League. "Die Geburtenrate in Rußland ist seit 1998 halbiert worden. Sie sackt auf eine halbe Million pro Jahr ab. Die demographischen Nöte Italiens sind noch schlimmer", fuhr er fort. "Italiens Bevölkerungszahl wird bis Mitte dieses Jahrhunderts von 57 auf 41 Millionen sinken. Insgesamt wird Europa nach den nächsten 50 Jahren um 122 Millionen weniger Einwohner haben. Die Führer dieser Länder müssen drastische Änderungen an ihrer Politik vornehmen, um das Überleben ihrer Völker sicherzustellen."

Es rächt sich immer, wenn die Menschheit Gott spielt, wie auch bei der Propaganda mit der Übervölkerung.

Jetzt ist das Leben derer in Gefahr, die den Mythos der Übervölkerung propagierten, jener, die an ihn glaubten, und auch das von unschuldigen Seelen. Alle sind sie jetzt im Alter von freiwilliger und unfreiwilliger Euthanasie bedroht.

Arbeitet mit dem Schöpfer zusammen:

"Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar, und vermehrt euch, bevölkert die Erde." (Gen. 1, 28)

Wenn Sie weitere Ausgaben wollen, schreiben Sie oder rufen Sie an:

Miles Jesu  
Postfach 143  
1020 Wien